



Amtskurier Güstrow-Land

Mitteilungsblatt des Amtes Güstrow-Land

mit den Gemeinden Glasewitz, Groß Schwiesow, Gülzow-Prützen, Gutow, Klein Upahl, Kuhs, Lohmen, Lüssow, Mistorf, Mühl Rosin, Plaaz, Reimers-hagen, Sarmstorf, Zehna

Jahrgang 25

Mittwoch, den 05. Juli 2017

Nummer 07

Kinder- und Jugendtreff Kirch Kogel auf „Tour“



Fotos: D. Schmidt

Artikel auf Seite 12.

Anschrift und Öffnungszeiten des Amtes Güstrow-Land

Amt Güstrow-Land

Haselstraße 4, 18273 Güstrow (Distelberg)

Postalische Anschrift:

Postfach 1463, 18264 Güstrow

E-Mail-Adresse:

info@amt-guestrow-land.de

Homepage:

www.amt-guestrow-land.de

Telefon: 03843 69330

Fax: 03843 69332

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeit des Amtsvorstehers:

nach telefonischer Vereinbarung

Schiedsperson Frau Dr. Walther:

nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 03843 246000

Gemeinde Gülzow-Prüzen

Aus der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen vom 14.06.2017

Drucksachen- nummer

Öffentlicher Teil

12/17

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Planungsleistung für die Maßnahme „Renaturierung der Dorfteiche und Gestaltung der Dorfteichumfelder in der Gemeinde Gülzow-Prüzen“ zum Angebotspreis von 13.005,42 EUR an das Ingenieurbüro Osterkamp & Klück, OT Gülzow, Dorfplatz 2, 18276 Gülzow-Prüzen, zu vergeben.

Nicht öffentlicher Teil

13/17

Die Gemeindevertretung stimmt einem Stundungsantrag zu.

14/17

Die Gemeindevertretung lehnt den Beschluss zur Vermietung der Ausbaureserve im Dorfgemeinschaftshaus Prüzen im Jahr 2017 ab. Die Gemeindevertretung beschließt, die Ausbaureserve im Dorfgemeinschaftshaus Prüzen bis voraussichtlich 31.12.2018 in einen Grundzustand zu versetzen und anschließend zu vermieten.

14a/17

Gemeinde Kuhs

Aus der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs vom 01.06.2017

Drucksachen- nummer

Öffentlicher Teil

01/17

Die Gemeindevertretung stimmt der Satzung über die Gebührenerhebung sowie Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kuhs (Feuerwehrgebühren-/kostenersatzung) zu.

02/17

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.

03/17

Die Gemeindevertretung Kuhs beschließt, die Planungsleistung für die Maßnahme „Neugestaltung Spiel- und Rastplatz in Zehlendorf“ zum Angebotspreis von 5.731,31 EUR an das Ingenieurbüro Osterkamp & Klück, OT Gülzow, Dorfplatz 2, 18276 Gülzow-Prüzen, zu vergeben.

Nicht öffentlicher Teil

04/17

Dem Erwerb einer Teilfläche aus dem Flurstück 26/14 der Flur 1 Gemarkung Kuhs wird zugestimmt.

05/17

Dem Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 10 der Flur 1 Gemarkung Kuhs wird zugestimmt.

■ Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Glasewitz

Aus der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz vom 13.06.2017

Drucksachen-

nummer

Öffentlicher Teil

07/17

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf den Flurstücken 7/12, 8/7 und 34/22, Flur 3, Gemarkung Glasewitz, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

08/17

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Umbaumaßnahme Gemeindezentrum/Kita in Glasewitz.

09/17

Die Gemeindevertretung beschließt, die Planungsleistung für die Maßnahme „Erneuerung der Lindenstraße“ zum Angebotspreis von 37.319,90 EUR an das Ingenieurbüro Osterkamp & Klück, OT Gülzow, Dorfplatz 2, 18276 Gülzow-Prüzen zu vergeben.

Beschluss

Haushaltssatzung der Gemeinde Kuhs für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.06.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	327.500 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	308.000 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	19.500 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	19.500 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	19.500 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	312.300 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	286.900 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	25.400 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	42.400 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	72.700 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-30.300 EUR
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
(Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	-23.100 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 31.200 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 370 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,0625 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 567.801,91 EUR
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 633.801,99 EUR
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 656.701,99 EUR

Kuhs, den 01.06.2017



Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 10.07.2017 (Montag) bis 28.07.2017 (Freitag) zu folgenden

Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr
 im Amtsgebäude, Zimmer 103
 öffentlich aus.

Satzung über die Gebührenerhebung sowie Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kuhs (Feuerwehrgebühren-/kostenatzung)

Aufgrund § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), § 25 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern beschlossen (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V - BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 612), zuletzt geändert am 5. Januar 2016 (GVOBl. M-V S. 20) und der §§ 1, 2, und 6 des Kommunalabgabengesetzes -

KAG M-V - in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert am 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 584) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Kuhs vom 01.06.2017 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der FFw Kuhs der Gemeinde erlassen.

§ 1

Allgemeines

(1) Die Einsätze der Feuerwehr sind bei Bränden, bei Notständen durch Naturereignisse und bei Hilfeleistungen zur Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr unentgeltlich. Abweichend von Satz 1 können gegen Verursacherinnen und Verursacher nach allgemeinen Vorschriften Ansprüche auf Ersatz der Aufwendungen für den Einsatz geltend gemacht werden, wenn eine Gefährdungshaftung besteht.

(2) Für Einsätze nach Absatz 1 Satz 1, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind, für andere als die in Absatz 1 Satz 1 genannten Pflichtaufgaben der Feuerwehr, für freiwillige Einsätze und für die Stellung einer Brandsicherheitswache werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben. Gegebenenfalls entstandene Auslagen sind zusätzlich zu erstatten.

§ 2

Gebührenpflichtige Pflichtaufgaben

Die Erfüllung folgender Pflichtaufgaben durch die Feuerwehr ist gebührenpflichtig:

- a) Leistungen bei Unglücksfällen und in sonstigen Bedarfsfällen, wenn Menschenleben nicht oder nicht mehr in Gefahr sind,
- b) Nachbarschaftshilfe gemäß § 2 Abs. 3 BrSchG,
- c) Leistungen aufgrund vorsätzlicher oder grob fahrlässiger grundloser Alarmierung (Fehlalarm),
- d) Gestellung einer Brandsicherheitswache gem. § 21 BrSchG,
- e) Einsätze nach § 1 Abs. 1 Satz 1, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind, gem. § 25 Abs. 2 Nr. 1 BrSchG,
- f) Einsätze, die durch eine Brandmeldeanlage ausgelöst wurden, ohne dass ein Brand vorgelegen hat, gem. § 25 Abs. 2 Nr. 3 BrSchG.

§ 3

Gebührenpflichtige freiwillige Leistungen

Für freiwillig erbrachte Leistungen werden Gebühren erhoben. Gebührenpflichtig sind alle Hilfs- und Sachleistungen der Feuerwehr, die nicht im Zusammenhang mit den in § 2 der Satzung bezeichneten Aufgaben stehen. Solche freiwilligen Leistungen sind:

- a) Beseitigung und Eindämmen von Ölschäden und sonstigen umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen,
- b) Türöffnung und -sicherung bei Gebäuden, Wohnungen, Aufzügen etc.,
- c) Einfangen oder Bergen von Tieren,
- d) Bergung oder Sicherung von Sachen,
- e) Sicherung von Gebäuden, Gebäudeteilen und Grundstücksflächen,
- f) Mitwirkung bei Räum- und Aufräumarbeiten,
- g) Aus-/Abpumpen von überfluteten Räumen, Flächen, Behältern etc.,
- h) Sicherung von sturzgefährdeten Bäumen bzw. Entfernen gefährlicher Äste,
- i) Absperren, Abklemmen oder Überprüfen von Rohren und Leitungen,
- j) Entfernung von Schnee und gefährlichen Eiszapfen,
- k) Gestellung von Feuerwehrkräften, Fahrzeugen und Einsatzgeräten in anderen als den in § 2 dieser Satzung genannten Fällen.

§ 4

Gebührensschuldner und Kostenerstattungspflichtiger

(1) Gebühren- oder kostenerstattungspflichtig ist bei Leistungen nach § 2

1. bei § 2 a

- wer durch sein Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat; § 69 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung Mecklenburg-Vorpommern (SOG M-V) gilt entsprechend, oder
- wer Eigentümerin oder Eigentümer der Sache ist oder wer die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat; § 70 SOG M-V gilt entsprechend, oder
- wer den Auftrag für den Einsatz gegeben hat oder wer Interesse an dem Einsatz gehabt hat,

2. bei § 2 b

- richtet sich bei Nachbarschaftshilfe und überörtlichen Einsätzen nach § 2 Abs. 3 BrSchG,

3. bei § 2 c

- wer vorsätzlich oder grob fahrlässig grundlos den Einsatz der Feuerwehr ausgelöst hat,

4. bei § 2 d

- der Veranstalter oder Veranlasser einer Maßnahme, die die Stellung einer Brandsicherheitswache erforderlich gemacht hat,

5. bei § 2 e

- wer vorsätzlich oder grob fahrlässig den Einsatz einer Feuerwehr ausgelöst hat,

6. bei § 2 f

- der Betreiber einer Brandmeldeanlage, wenn der Einsatz durch eine Brandmeldeanlage ausgelöst wurde, ohne dass ein Brand vorgelegen hat,

(2) Gebührensschuldner ist derjenige, der eine Leistung nach § 3 der Satzung in Anspruch nimmt. Wird der Auftrag durch die zuständige Behörde im Rahmen der Gefahrenabwehr erteilt, so ist Gebührensschuldner derjenige, zu dessen Gunsten oder in dessen Interesse die Leistung erbracht wurde.

(3) Personen, die nebeneinander dieselbe Gebühr/ denselben Kostenersatz schulden, sind Gesamtschuldner.

§ 5

Grundsätze der Gebührenberechnung und Kosten-/ Auslagenersatz

(1) Gebühren und Kostenersatz werden nach Maßgabe des als **Anlage** beigefügten Gebühren-/Kostentarifs erhoben. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

(2) Grundlage der Gebühren-/Kostenersatzberechnung bildet, sofern nicht im Gebühren-/Kostentarif für bestimmte Leistungen ein fester Betrag oder eine Abrechnung nach Materialverbrauch vorgesehen ist, die Zeit der Abwesenheit von Feuerwehrkräften, Fahrzeugen und Geräten vom jeweiligen Feuerwehrhaus (Einsatzzeit).

(3) Für Leistungen, die nicht ausdrücklich im Tarif festgelegt sind, werden Gebühren/Kosten erhoben, wie sie für ähnliche Leistungen festgesetzt sind.

(4) Die Gebührenpflicht umfasst auch die Erstattung von Auslagen, die insbesondere durch die notwendige Inanspruchnahme anderer Feuerwehren, externer Firmen oder von anderen Stellen entstehen.

(5) Kosten für Sonderlöschmittel und Sondereinsatzmittel, die bei einer Brandbekämpfung oder Hilfeleistung in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb eingesetzt worden sind, sowie die Kosten für die Entsorgung der eingesetzten Sonderlöschmittel und Sondereinsatzmittel sind von dem Kostenerstattungspflichtigen nach § 4 zu erstatten.

Das Gleiche gilt für die Kosten für die Entsorgung von Löschwasser, das bei der Brandbekämpfung in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb mit Schadstoffen belastet worden ist.

(6) Verbrauchsmaterial (z. B. Ölbindemittel, Holz, Nägel, Schrauben, Klebeband, etc.) wird nach der verbrauchten Menge zu Tagespreisen zzgl. 15 % Verwaltungskostenpauschale berechnet.

(7) Entsorgungskosten werden in Höhe des aktuellen Tagespreises berechnet.

§ 6

Entstehen der Gebühren- und Kostenerstattungspflicht

(1) Die Gebühren- und Kostenerstattungspflicht entsteht mit dem Ausrücken der Feuerwehr aus dem Feuerwehrhaus. Dies gilt auch dann, wenn nach dem Ausrücken von Feuerwehrkräften der Zahlungspflichtige auf die Leistung verzichtet oder sonstige Umstände die Leistung unmöglich machen, soweit die Unmöglichkeit nicht von Angehörigen der Feuerwehr zu vertreten ist.

(2) Die Gebühren- und Kostenerstattungspflicht endet mit dem Einrücken der Feuerwehr in das Feuerwehrhaus bzw. mit der Rückgabe der Geräte.

(3) Bei Brandsicherheitswachen gem. § 2 Abs. 3 BrSchG entsteht die Gebührenpflicht mit Beginn der Brandsicherheitswache.

§ 7

Veranlagung, Fälligkeit und Beitreibung

(1) Die Gebühr bzw. der Kostenersatz wird durch Bescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe fällig, wenn nicht ein späterer Zeitpunkt bestimmt wird.

(2) Die Gemeinde Kuhs kann die Gestellung einer Brandsicherheitswache (§ 2 Buchstabe d) bzw. die Erbringung einer freiwilligen Leistung (§ 3) von der vorherigen Sicherheitsleistung für den voraussichtlich entstehenden Kostenersatz bzw. die voraussichtlich entstehende Gebühr abhängig machen.

(3) Die Gebühr und der Kostenersatz werden im Verwaltungszwangsverfahren nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz M-V vollstreckt.

§ 8

Haftungsausschluss

(1) Die Gemeinde Kuhs haftet nicht für solche Sachschädigungen, die die Freiwillige Feuerwehr zur Durchführung der notwendigen Maßnahmen für erforderlich halten durfte. Der Zahlungspflichtige hat die Gemeinde Kuhs von Ersatzansprüchen Dritter wegen solcher Schäden freizuhalten.

(2) Für Schäden, die anlässlich der Erbringung notwendiger Maßnahmen dem Auftraggeber oder Dritten entstanden sind, haftet die Gemeinde Kuhs nur, wenn dem von ihm beauftragten Personal der Freiwilligen Feuerwehr Kuhs Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

(3) Die Gemeinde Kuhs haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch die Benutzung von zeitweise überlassenen Fahrzeugen oder Geräten entstehen, wenn und soweit die Angehörigen der Feuerwehr diese nicht selbst bedienen.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Fassung vom 11.12.1997 außer Kraft.

Kuhs, den 02.06.2017

Gemeinde Kuhs

Feuerwehrgebühren-/kostensatzung

Gebühren-/Kostentarif

I. Allgemeines

- Die nachfolgenden Tarife für Personal- und Sachleistungen werden entsprechend der Einsatzzeit in halbstündigen Zeitabschnitten erhoben. Angefangene halbe Stunden werden als volle halbe Stunden abgerechnet.
- Die Tarifsätze für den Einsatz von Feuerwehrfahrzeugen verstehen sich einschließlich der normmäßigen feuerwehrtechnischen Beladung des jeweiligen Fahrzeugs. Eine Verleihung ist ausgeschlossen. Die Personalkosten werden nach Abschnitt II Ziffer 1 abgerechnet.

3. Brandsicherheitswachen

- Für die Gestellung von Brandsicherheitswachen werden das Personal nach Abschnitt II Ziffer 1, mitgeführte Fahrzeuge mit 50 % der unter Abschnitt II Ziffer 2 aufgeführten Tarifsätze berechnet.
 - Für Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen zur Pflege des örtlichen Brauchtums (z. B. Osterfeuer, Schützenfest) oder bei Veranstaltungen, die im öffentlichen Interesse liegen oder der Imagewerbung der Gemeinde Kuhs, soweit sie nicht vorrangig auf Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet sind, wird eine Gebührenpauschale von 100,00 EUR pro 24 h erhoben.
- Die Kosten-/Gebührensätze enthalten die für die Reinigung und Wiederaufrüstung der Fahrzeuge und Geräte entstehenden Kosten für eigenes Personal sowie die Fahrzeugbetriebsstoffe.

II. Gebühren-/Kostentarif

1. Personaleinsatz

Je Feuerwehrmann/-frau pro Stunde 38,87 EUR

2. Einsatz von Fahrzeugen

Je Fahrzeug pro Stunde

2.1 Löschfahrzeuge

Tragkraftspritzenfahrzeug TSF 102,14 EUR

2.2 Sonstige Fahrzeuge

Einsatzleitwagen ELW 161,80 EUR

III. Sonstige Kosten

Neben den Kosten/Gebühren zu Abschnitten I und II werden folgende Selbst-/Fremdkosten zum Selbstkosten/Wiederbeschaffungspreis erstattet:

- Verbrauchsmaterial wie Ölbindemittel, Einweg-Ölsperren, Schaum- und Netzmittel, Sauerstoff, Kohlensäure, Löschpulver, Prüfröhrchen, Atemfilter etc. nach dem tatsächlichen Verbrauch zuzüglich einer Vorhalte- und Verwaltungskostenpauschale von 15 %. Wasser aus dem Leitungsnetz zum jeweils gültigen Bezugspreis des Versorgungsträgers.
- Fremdkosten für Reinigung, Prüfung und Instandsetzung von Geräten und Ausrüstungen, vornehmlich Atemschutzgeräte und Feuerlöscher, Reinigung oder Ersatz verschmutzter Einsatzkleidung etc.
- Entsorgung von eingesetzten Ölbindemitteln und sonstigen Schadstoffen zuzüglich Personal- und Transportkosten nach Abschnitten I und II.
- Sonstige einsatzbedingte Auslagen z. B. Inanspruchnahme Dritter, Beschaffung von Material, über das die Feuerwehr nicht verfügt.


Dr. Götter
Bürgermeister

Hiermit ist die am 01.06.2017 beschlossene Satzung über die Gebührenerhebung sowie Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kuhs (Feuerwehrgebühren-/kostenersatzung), ausgefertigt am 02.06.2017, bekannt gemacht.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Gemeinde Plaaz

Aus der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Plaaz vom 06.06.2017

Drucksachen- nummer	Beschluss
<u>Öffentlicher Teil</u>	
08/17	Die Gemeindevertretung beschließt, den ersten Nachtrag für die Maßnahme „Ausbau der Dorfstraße Zapkendorf I und II mit Beleuchtung“ zum Angebotspreis von 3.268,75 EUR an die Firma Straßen- und Tiefbau GmbH Teterow, Mittelweg 1, 17166 Teterow, zu vergeben.

Nicht öffentlicher Teil

09/17	Die Gemeindevertretung stimmt einem Stundungs- und Ratenzahlungsantrag zu.
10/17	Der Veräußerung von ca. 2.450 qm aus dem Flurstück 204/7 der Flur 1, Gemarkung Plaaz, wird zugestimmt.
11/17	Der Veräußerung von ca. 150 qm aus dem Flurstück 204/7 der Flur 1, Gemarkung Plaaz, wird zugestimmt.
12/17	Der Veräußerung von ca. 150 qm aus dem Flurstück 204/7 der Flur 1, Gemarkung Plaaz, wird zugestimmt.
13/17	Der Veräußerung von ca. 500 qm aus dem Flurstück 12/5 der Flur 1, Gemarkung Plaaz, wird zugestimmt.
14/17	Der Veräußerung von ca. 1.070 qm aus dem Flurstück 6/2 der Flur 1, Gemarkung Mierendorf, wird zugestimmt.

Gemeinde Zehna

Haushaltssatzung der Gemeinde Zehna für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.03.2017 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Rostock als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	993.400 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	865.300 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	128.100 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	128.100 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	128.100 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	931.000 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	763.000 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	168.000 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.300 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.000 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-4.700 EUR
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	6.400 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf	93.100 EUR
---	------------

§ 5**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 400 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 420 v. H.

§ 6**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 1.508.262,03 EUR

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.649.662,17 EUR

und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.788.062,17 EUR

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 31.05.2017 erteilt.

Gemeinde Zehna, den 06.06.2017

**Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 47 Absatz 3 KV M-V erforderliche Genehmigung wurde am 31.05.2017 durch den Landrat des Landkreises Rostock als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 10.07.2017 (Montag) bis 28.07.2017 (Freitag) zu folgenden Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag, Freitag von	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag von	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag von	14:00 - 18:00 Uhr

im Amtsgebäude, Zimmer 103

öffentlich aus.



Bekanntmachungen Amtsgericht

Hinweis zu Zwangsversteigerungen

Die vom Amtsgericht Güstrow festgelegten Termine für Zwangsversteigerungen von Immobilien werden auf nachfolgenden Internetportalen veröffentlicht:

- www.zvg.com,
- www.immobilienspool.de und
- www.versteigerungspool.de

Interessierte können hier umfangreiche Informationen zu den einzelnen Objekten erhalten.

Bekanntmachungen Wasser- und Bodenverband

Wasser- und Bodenverband

„Warnow - Beke“

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern der 2. Ordnung

Gemäß § 21 der Satzung gebe ich bekannt, dass die Unterhaltung an den im Einzugsgebiet des WBV „Warnow-Beke“ befindlichen Gewässern der 2. Ordnung in folgenden Zeiträumen stattfindet:

- Gewässerkräutung: 15.07. bis 30.11. des laufenden Jahres
Die Kräutung umfasst im Wesentlichen das ein- oder mehrmalige Kräuten der Gewässersohlen und das Mähen der Böschungen
- Grundräumung: 01.09. des laufenden bis 31.03. des Folgejahres
Die Grundräumung umfasst die Herstellung des Abflussprofils unter Beräumung von angelagerten Sedimenten und Schlamm.

Die Instandhaltung von Gewässerabschnitten, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw., sowie die Havariebeseitigung erfolgt ganzjährig.

Die Baubetriebe sind informiert, genaue Absprachen mit den Anliegern über den konkreten Zeitpunkt der Unterhaltungsarbeiten durchzuführen.

Das Verbandsgebiet berührt entsprechend des Niederschlagsgebietes folgende Gemeinden und Städte ganzflächig oder anteilig:

Landkreis Rostock: Baumgarten, Benitz, Bernitt, Bröbberow, Bützow, Dreetz, Jürgenshagen, Kassow, Klein Belitz, Kritzmow, Kröpelin, Mistorf, Penzin, Retschow, Rühn, Rukieten, Satow, Schwaan, Stäbelow, Steinhagen, Tarnow, Vorbeck, Warnow, Wiendorf, Zepelin, Ziesendorf

Landkreis Nordwestmecklenburg: Glasin, Pässe, Warin

Landkreis Ludwigslust-Parchim: Sternberg

Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist und § 66 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30.11.1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765) sind die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger und Hinterlieger verpflichtet, die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die Benutzung der Grundstücke zu dulden und den anfallenden Aushub auf den Ufergrundstücken aufzunehmen. Zur Durchführung der Arbeiten sind in Absprache mit dem jeweiligen Baubetrieb E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse von den Nutzern zurück zu setzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (Anlieger und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in den Diensträumen in 18246 Jürgenshagen, Neukirchner Weg 27, Tel. 038466 20240 gewährt.

Michael Constien

Verbandsvorsteher

Amtliche Mitteilungen

**Die nächste Ausgabe
„Amtskurier Güstrow-Land“ erscheint
am Mittwoch, dem 02. August 2017.**

**Redaktionsschluss ist
am Dienstag, dem 18. Juli 2017.**

Mitteilungen aus dem Bau- und Ordnungsamt

Das Bau- und Ordnungsamt des Amtes Güstrow-Land informiert:

Ab dem Jahr 2017 keine gesonderten Bescheide für die Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände

Gemäß § 5 Abs. 2 der jeweiligen Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände der amtsangehörigen Gemeinden in der jeweils gültigen Fassung (veröffentlicht auf der Homepage: <http://www.amt-guestrow-land.de/ortsrecht.html>) wurden im Jahr 2016 erstmalig Dauerbescheide für die Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände erstellt. Somit erhalten die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen in diesem Jahr keinen gesonderten Gebührenbescheid mehr. Gesonderte Gebührenbescheide für die Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände werden künftig nur noch verschickt, wenn eine Änderung beim Gebührengegenstand, Gebührenmaßstab, Gebührensatz, Gebührenpflichtigen oder der Fälligkeit eintritt.

In allen anderen Fällen gilt der Bescheid des Vorjahres unverändert auch für 2017. Die darin genannten Gebührenbeträge sind zum 15.08.2017 zu zahlen.

Falls Sie noch kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, empfehlen wir Ihnen, ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen und die Gebühren abbuchen zu lassen. Formulare erhalten Sie im Amt Güstrow-Land und im Internet unter <http://www.amt-guestrow-land.de/images/pdf/Buerger-Info/2016/Einzugsermaechtigung2016.pdf>.

Bau- und Ordnungsamt

Schulnachrichten

Regionale Schule mit Grundschule Zehna

Der beste Tag

Ich war mit meiner Klasse auf Klassenfahrt in Stralsund/Devin. Dort sind wir am 22. Mai angekommen und am 24. Mai wieder los gefahren. Mir hat der zweite Tag am besten gefallen. Zuerst fuhren wir mit dem Bus über die Rügendamm-Brücke auf die Insel Rügen.

Anschließend stiegen wir beim Nationalpark aus. Dort sahen wir uns den Königsstuhl an und machten viele Fotos. Dann sind wir über eine große Brücke am Fährhafen gewandert. Wenig später saßen wir schon wieder im Bus. Es ging zum Rügenpark mit Freizeit- und Miniaturpark. Dort sind wir mit der „Bimmelbahn“ gefahren und haben dabei die Miniaturen betrachtet. Danach haben wir ein Eis gegessen. Als nächstes durften wir uns drei Stunden lang im Freizeitpark austoben. Da hat mir das Wasserkarussell am meisten Spaß gemacht. Anschließend sind wir wieder in den Bus gestiegen und zur Jugendherberge zurück gefahren. Als wir da ankamen, haben sich alle noch ein bisschen ausgeruht, bevor wir am Strand die Talentshow veranstalteten. Das war für mich der schönste Tag.

Text: Carla Millich Kl. 4b aus Bülow



Foto: Frauke Hillenberg

Ein schöner Tag in Stralsund

Im Rahmen unserer Klassenfahrt besuchten wir Stralsund. Am Vormittag führten wir eine Stadttour durch. Am besten gefielen mir die drei Kirchen und das Rathaus. Am Nachmittag besuchten wir das Ozeaneum. Dort konnte man viel über die Meere und den Naturschutz lernen. Es gab Lernspiele und Videos, aber auch Infotafeln über dieses Thema. Ich konnte viel über bedrohte Tiere lernen und wie man sie schützen kann. Es wurde auch ein sehr modernes U-Boot ausgestellt. Wir konnten Fische, Haie, Seepferdchen und Quallen beobachten. Am lustigsten fand ich die Pinguine auf dem Dach. Es wurde auch ein nachgebauter Blauwal ausgestellt. Dieser war fast so groß und schwer wie ein echter. Es wurden auch Pottwale, Buckelwale und Orkas ausgestellt. Ich fand den Riesenkalmar besonders interessant. Leider ging dieser Tag viel zu schnell vorbei. Ich werde mich aber noch lange daran erinnern.

Text: Chiara Hadenfeldt Kl. 4b aus Mühl Rosin



Foto: Frauke Hillenberg

Unser Grundschulsportfest

Unser Sportfest fand am 31. Mai 2017 in Mühl Rosin statt. Gemeinsam mit den Grundschulern aus Zehna kämpften wir um die besten Erfolge. Leider war es anfangs recht windig und wir hatten es nicht leicht im Dreikampf.

Es gab die Stationen: Weitsprung, Weitwurf und Sprint. Zum Schluss fand der 800-Meter-Lauf in den Altersklassen statt und alle feuerten kräftig an.

Am Ende kann ich sagen, dass wir supertolles Wetter und sehr viel Spaß hatten. Es war sehr schön. Ich habe mich gefreut, dass es so ein erfolgreicher Tag war.

Wir sagen allen Eltern „Danke für die tolle Unterstützung!“

Text: Luise Klein Kl. 4b/Bülower Burg



Foto: Frauke Hillenberg

Grundschule am Schmooksberg

Der Tag der offenen Tür

Am 31.05.2017 feierte meine Schule, die Grundschule „Am Schmooksberg“ in Diekhof den Tag der offenen Tür.

Die Kinder der ersten bis vierten Klasse haben ein tolles Programm dazu einstudiert.

Emma Sophie Kliese und Emma Victoria Keitel führten durch das Programm.

Es wurde gesungen, viel getanzt und auch die Weltsprache Englisch hat nicht gefehlt.

Viel Freude hatten wir auch bei den Sketchen und der plattdeutschen Sprache.

Nach dem aufgeführten Programm gab es einen großen Applaus von den vielen Gästen, die gekommen waren.

Außerdem konnte man sich auch die Schule mit der Ausstellung der Exponate der Kinder ansehen und sich die Zeit beim Dosenwerfen vertreiben.

Viele Kinder malten gemeinsam ein tolles Plakat zur Erinnerung an diesen Tag.

Für das leibliche Wohl bedanken wir uns bei der Feuerwehr, die uns uneigennützig leckere Bratwürste grillte und ebenfalls bei Herrn Eigner für die Crepes.

Bedanken wollen wir uns auch bei Herrn Stüdemann und seinen fleißigen Helfern für die tolle Organisation.

Wir alle hatten großen Spaß!

Angelina Wulff

3. Klasse



Foto: Frauke Hillenberg

1. Platz	Moja Samile Hudowenz	538 Punkte
2. Platz	Alina Mencke	305 Punkte
3. Platz	Maddox Stolte	293 Punkte
4. Platz	Yepa Tamani Hudowenz	291 Punkte
5. Platz	Amy Boss	275 Punkte
6. Platz	Freya Blohm	265 Punkte
7. Platz	Jente Kraatz	263 Punkte
8. Platz	Nane Jil Goschin	262 Punkte
9. Platz	Julian Waterstrat	260 Punkte
10. Platz	Benny Lennox Pfeffer	249 Punkte

Herzlichen Glückwunsch!

Die Waldolympiade

Am 8. Mai 2017 fand die Waldolympiade statt.

Morgens wanderten wir zu den Heidbergen und lernten die Betreuer kennen.

Carla, Lara, Henning, Georg, Chiara, Anais und ich waren in der Gruppe von Herrn Weirauch und Britta, dem Hund. Die anderen Kinder starteten in der zweiten Gruppe mit Sven. Die sechs Stationen waren sehr leicht zu lösen.

Bei der ersten Station mussten wir die Geräusche erkennen.

Die zweite Station war Holz stapeln.

Kot, Geweihe, Spuren und Felle mussten wir dann bei der dritten Station bestimmen.

An der vierten Station sägten jeweils zwei Kinder Holz.

Bei der fünften Station sind wir so weit wie ein Hase gesprungen. Zum Schluss ordneten wir den Bäumen Blätter, Besonderheiten, Rinde, Namen und Früchte zu.

Am Ende haben wir dann die Punkte zusammen gezählt und bekamen einen Tagespokal mit dem Motiv „Haselmaus“.

Ich habe mich sehr gefreut.

Text: Jette Eisenblätter Kl. 4b/Mühl Rosin

Die Kindertagsüberraschung an der Schule Diekhof

Am Freitag, dem 09.06.2017, gingen wir freudig erregt in die Schule, denn heute sollten wir nachträglich eine Kindertagsüberraschung von unseren Lehrern erhalten. Sie hatten für uns ein Sportmobil organisiert.

Nachdem wir gefrühstückt hatten, ging es zum Sportplatz. Als erstes erblickten wir eine Hüpfburg. Außerdem gab es ein Hockeyfeld, eine Torwand und verschiedene Sportgeräte.

Mein Lieblingsspiel war Hockey.

Auf einem markierten Feld spielten 2 Mannschaften mit jeweils 4 Spielern gegeneinander und versuchten so viele Tore wie möglich auf das gegnerische Tor zu schießen. Dafür hatten die Mannschaften jeweils 5 Minuten Zeit. Danach wurde gewechselt.

Nachdem wir uns an allen Stationen sportlich betätigt hatten, ging es dann mittags zurück in die Schule.

Es war eine sehr schöne Kindertagsüberraschung. Ein großes Dankeschön an unsere Lehrer.

Aike Brocks



Sportliches Mädchen wurde Natalia Kuberka aus der 2. Klasse, **sportlichster Junge** Mika Klein auch aus der 2. Klasse und **sportlichste Klasse**, nicht zum Erstaunen aller, die **Klasse 2**.

Den einsatzbereiten Eltern sei an dieser Stelle ein Dankeschön gesagt.

Text und Bild: Marianne Behrendt



Sportfest in Laage

Am 13.06.2017 richtete der Schulcampus Laage ein tolles Sportfest aus.

Es nahmen 6 verschiedene Schulen daran teil.

Auch wir, Schüler und Schülerinnen aus der Grundschule Diekhof, waren dabei.

Für uns starteten:

AK 8:	Mika Klein	Helene Bührenheide
	Finn Brusch	Gia Vohs
	Joris Remane	
AK 9:	Hagen Plath	Natalia Kuberka
	Moritz Kastl	Emma Kliese
	Leon Baumgart	
AK 10:		Inken Brandt
		Lea Hagen
AK 11:	Pascal Borchert	Jette Katins
	Till Stapel	

Jeder strengte sich, trotz großer Aufregung, in seiner Disziplin großartig an. So konnten wir viele gute und sehr gute Leistungen erzielen. Wir erreichten 14 Medaillen, davon 5-mal Gold.

Mit unserer kleinen Mannschaft waren wir sehr erfolgreich.

Uns allen hat dieser Tag viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Vielen Dank für die tolle Durchführung an alle Organisatoren.

Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Diekhof



Foto: Gerlind Elgner

Unser Sportfest an der „Grundschule am Schmooksberg“ in Diekhof

Unser diesjähriges Sportfest führten wir am 15. Juni 2017 durch. Bei strahlendem Sonnenschein sollten die Grundschulmeister und Grundschulmeisterinnen des Schuljahres 2016/2017 im 60-m-Lauf, Weitsprung und Weitwurf ermittelt werden.

Nachdem sich alle Teilnehmer erwärmt hatten, gingen sie sehr motiviert an den Start der Wettkampfstationen. Jeder gab sein Bestes und am Ende stand fest:

60 m:

1. Platz Mika Klein, Natalia Kuberka
2. Platz Till Stapel, Helene Bürenheide
3. Platz Leon Baumgart, Lea Hagen, Inken Brandt

Weitsprung:

1. Platz: Till Stapel, Helene Bürenheide
2. Platz: Mika Klein, Natalia Kuberka
3. Platz: Fin Brusch, Emma Kliese

Ballwurf:

1. Platz: Pascal Borchert, Gia Vohs
2. Platz: Jack Lorenzen, Natalia Kuberka, Lissi Duwe
3. Platz: Mika Klein



Kitanachrichten

Wanderung zum Kindertag

Am 1. Juni feierten wir in unserem Hort der Kindertagesstätte „De lütten Landlüüd“ e. V. den Kindertag. Wir packten unseren Bollerwagen voll mit Decken, Getränken und vielen Leckereien und machten uns auf zu unserer Wanderung.

Aufgeteilt in vier Teams mussten die Kinder unterwegs verschiedene Aufgaben bewältigen und somit Punkte für ihre Mannschaft sammeln. So kämpften die Jungen und Mädchen beim Tauziehen, beim Seilspringen und bei Wettspielen, lösten Wörterrätsel und spielten Bingo.

Mit einem leckeren Picknick zwischendurch konnten sich alle Kinder stärken und neue Kräfte sammeln. Nach der Siegerehrung machten wir uns auf den Rückweg zur Kita, wo fleißige Eltern bereits den Grill angezündet hatten. In gemütlicher Runde ließen wir den Tag beim gemeinsamen Grillen mit den Familien der Kinder ausklingen.

Die Horterzieherinnen



Fotos: Janet Kittel

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Ausstellungen

Ausstellung von Ölmalerei und Radierungen

Ab Mittwoch, **12.07.2017** ist im Amt Güstrow-Land eine neue Ausstellung zu sehen. Die Eröffnung findet um **14:00 Uhr** im Konferenzraum statt.

Der Siemitzer Künstler Andreas Tessenow zeigt seine Ausstellung von ‚Kunst: Offen 2017‘, hauptsächlich 15 neue Ölbilder aus dem Jahre 2017.

Darunter befinden sich neue Bilder zu Güstrow, Porträts sowie Radierungen zur Siemitzer Landschaft.

Die Ausstellung ist bis Ende September montags bis freitags zu den Öffnungszeiten des Amtes oder nach telefonischer Absprache zu sehen.

M. Burwitz

Gemeinsam sind wir stark!

Die Gemeinde Glasewitz feierte am 10. Juni 2017 mit vielen Gästen. Zwei Wochen vorher trafen sich alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Bei bestem Wetter und guter Laune eröffnete Grit Goldbach um 15:00 Uhr das Gemeindefest. Dann nahmen uns die Kleinsten aus der KITA „Eulennest“ mit auf ihre musikalische Reise.



Nun warteten alle im Zelt gespannt auf den Showact der lustigen Nonnen.

Ihre Version vom Aschenputtel brachte jeden zum Lachen.



Bei Kaffee und Kuchen genoss man den Auftritt. Große Stimmung kam bei Sister Act auf. Es gab viel Applaus.



Anschließend ging es an die Stationen und Stände. Alt und Jung kämpften um Bestleistungen beim Gummistiefelweitwurf, Seifenkistenrennen und Dosenwerfen. Die Pokale wurden von der Firma „Trans-Go Logistik“ gesponsert. Die Kinder tobten auf der Hüpfburg, bastelten eine lustige Raupe oder ließen sich schminken.



Auch das Ponnyreiten, organisiert von den Eltern der KITA, war bei den Kleinsten besonders beliebt. Maik Goldbach fuhr unermüdlich mit seinem Kremser die Leute spazieren. Für das leibliche Wohl sorgten Franzl und Sandra auf dem Getränkewagen sowie die Freiwillige Feuerwehr von Glasewitz am Grillstand.

Wir danken allen Organisatoren, Beteiligten, Helfern, Bäckern und Gästen für die tolle Unterstützung. Weiter so!

Text und Bilder: Frauke Hillenberg

Kinder- und Jugendarbeit

Kindertag an der Grundschule Zehna

Traditionell ist zum Kindertag in der Grundschule Zehna immer die Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit vom Amt Güstrow-Land zu Gast. So auch in diesem Jahr. Es wurde ein Fairplayworkshop vorbereitet und an neun Stationen konnten die rund 90 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. An jeder Station standen die neun Teams vor einer anderen Herausforderung, welche sie nur gemeinsam lösen konnten. Mal ging es um Schnelligkeit, mal um Ausdauer, mal um Geschicklichkeit, aber auch um Vertrauen in das eigene Team. Unterstützung erhielten die drei haupt- und ehrenamtlichen Jugendarbeiterinnen von engagierten Jugendlichen aus den Jugendeinrichtungen in Kirch Kogel, Lüssow und Groß Schwiesow. Dafür danken wir László Pap, Pia Wanowius, Tim Lamprich, Nele Krämer, Julian Mielke und Cassandra Schultz. Sie haben ihre Sache wirklich super gemacht. Aber auch einige Eltern und natürlich auch das gesamte Lehrerkollegium standen als Unterstützung zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns recht herzlich, denn ohne diese Unterstützung wäre die Umsetzung eines solchen Tages nicht möglich.

D. Schmidt

Jugendsozialarbeiterin



Foto: D. Schmidt

Kinder- und Jugendtreff Kirch Kogel auf „Tour“

Bewegung ist ein gutes Mittel, damit keine Langeweile aufkommt. Dachten sich auch die Besucher im Kinder- und Jugendtreff Kirch Kogel und machten sich gleich mehrfach auf den Weg. Los ging es mit einer Fahrradtour durch die wunderschöne Natur rund um Kirch Kogel nach Alt Sammit. Dort wurde der tolle Spielplatz erkundet. Unterwegs gab es neben der schönen Landschaft auch einige Tiere zu sehen. Dies nutzten die Teilnehmer gleich, um sich Anregungen für ihre Teilnahme bei der zweiten Sommergalerie in der Alten Schmiede Groß Tessin zu holen. Das Thema lautet in diesem Jahr nämlich „Tierisches“.

Zum Kindertag gab es eine besondere Überraschung. Mit einem Traktor und einem Kremser fuhren wir durch die Gemeinde Reimershagen und so mancher Einwohner staunte nicht schlecht was da auf ihm zukam. Den Abschluss bildete ein kleines Grillfest mit den Eltern. Ein besonderer Dank geht an Herrn B. Kraatz, der uns den Kremser bereitstellte und an Herrn P. Ritsema von der Belliner Agrar GmbH und Co. KG der uns einen Traktor samt Traktorist zur Verfügung stellte.

Der letzte Ausflug ging dann in den Wildpark Güstrow. Dort gibt es jedes Jahr immer wieder neue Dinge zu entdecken. Begeistert waren die Teilnehmer von der Gläsernen Fischtreppe, da konnten sie so manchen Fisch hautnah erleben. Nicht unerwähnt bleiben sollen natürlich die Wölfe. Das Rudel im Wildpark ist in den letzten Jahren mächtig angewachsen und die Teilnehmer hatten keine Probleme, sie in ihrer Raubtier-WG zu entdecken. Ich möchte mich bei den Eltern bedanken, die uns auf diesem Ausflug als Fahrer und Betreuer begleitet haben, ohne sie wären solche Ausflüge nicht möglich.

D. Schmidt

Jugendsozialarbeiterin

Spielnachmittag mit den weißrussischen Kindern im JC Lüssow

Endlich war es wieder so weit, nachdem im letzten Jahr keine weißrussischen Kinder in Lüssow zu Gast waren, war die Freude in diesem Jahr umso größer, dass es in diesem Jahr wieder eine Begegnung gab. Spiel und Spaß standen hoch im Kurs.



Foto: D. Schmidt

Auf dem Spielplatz hatte der JC Lüssow eine Slackline gespannt. Darauf konnten alle Teilnehmer erstmal zeigen, wie gut sie auf dem schmalen Band balancieren können. Das war für viele schwieriger als erwartet. Mit einigen Staffelspielen ging es dann weiter. Sprachbarrieren gab es zwar, aber im Spiel gibt es nur eine Sprache, und die heißt Spaß haben, und das haben alle verstanden und eifrig mitgemacht. Im JC gab es dann noch selbstgemachte Pizzabrötchen, diese sind, wie sich herausstellte, nicht nur bei den deutschen Kindern sehr beliebt, sondern auch die weißrussischen Kinder fanden sie sehr lecker.

D. Schmidt

Jugendsozialarbeiterin

Vereinsarbeit

GVM-Mitglieder wurden zu „Seebären“

Man schrieb das Datum 07. Juni 2017, als es hieß: „Alle Mann an Bord!“ Für diesen Tag hatte die Vorsitzende des Geselligkeits-Vereins Mistorf, Roswitha Niemann, eine Fahrt auf der Warnow von Schwaan nach Bützow und zurück mit dem elektrisch betriebenen Kahn gebucht. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung. Nach diesem Motto hatten sich die Mitglieder alle warm angezogen, denn der Wettergott wollte nicht so richtig mitspielen. Dies tat der guten Stimmung an Bord keinen Abbruch, denn Roswitha Niemann hatte vorsorglich heißen Kaffee in Thermoskannen mitgebracht. So ausgerüstet konnte man die Warnowfahrt und die Natur genießen.

In Bützow angekommen ging man im Pavillon an der Warnow zum Mittagessen. So gestärkt trafen sich alle wieder am Schiff und „stachen in See“ Richtung Heimat. „Es war eine schöne Fahrt und eine wundervolle Erfahrung“, so der allgemeine Tenor.



Warnow-Fahrt

Am 14. Juni 2017 trafen sich dann die Mitglieder des GVM zu ihrem monatlichen Treffen. Bei Kaffee und Kuchen war natürlich die Warnowfahrt Gesprächsstoff.

Dann eröffnete die Vorsitzende, Roswitha Niemann, den Bingo-Nachmittag. Zur Auflockerung zwischen den Bingo-Runden las Roswitha Niemann schöne Gedichte vor.

Es war wie immer ein gelungener Nachmittag. Alle Mitglieder freuen sich jetzt schon auf den Diavortrag am 12. Juli 2017, wenn es um 14:30 Uhr heißt: „Rügen im Winter“.

Helmut Otte, Mistorf

Wir gratulieren

Wir gratulieren den Jubilaren des Monats Juli 2017

Zum 70. Geburtstag

Herrn Herbert-Henning Schumann, Kuhs
Herrn Dieter Möller, Mistorf
Frau Monika Luskow, Boldebeck
Herrn Wolfgang Schröder, Glasewitz
Frau Marianne Janischewski, Bülow
Herrn Heinz Möhring, Lohmen

Zum 75. Geburtstag

Herrn Wolfgang Zimmermann, Lüssow
Herrn Dieter Schniedewind, Sarmstorf
Frau Edeltraud Meier, Hägerfelde
Frau Anna-Margarete Weidig, Mühl Rosin
Herrn Günter Bahr, Lüssow

Zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Rienow, Mühlengeez
Herrn Gerhard Hagen, Lohmen
Frau Gerda Walker, Strenz

Zum 85. Geburtstag

Herrn Hans Gnoky, Bredentin
Herrn Josef Weishaupt, Reimershagen

Zum 90. Geburtstag

Frau Marie Kühn, Suckwitz

Zum 91. Geburtstag

Herrn Dieter Pauli, Reimershagen

Zum 91. Geburtstag

Frau Gisela Bohn, Wendorf

Zum 92. Geburtstag

Frau Edith Lohe, Lohmen

Zum 95. Geburtstag

Frau Eva Kammin, Bredentin

Liebe Jubilare des Monats August und der folgenden Monate des Jahres 2017, das Amt Güstrow-Land möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Güstrow-Land, Einwohnermeldeamt, Haselstr. 4, 18273 Güstrow, zwei Monate vor Ausgabe an die Redaktion.

**Kulturnachrichten Juni 2017****Wo ist wann was los?****Gemeinde Glasewitz****jeden Dienstag**

15:45 Uhr

Treff der Sportgruppe Glasewitz „Fit für jedes Alter“ unter der Leitung von Edmund Jungerberg

jeden Donnerstag

18:30 Uhr

Box-Fit für jedermann, verbunden mit einem leichten Bauch-Beine-Po Programm im Gemeindesaal

Im Juli und August ist Sommerpause.

Information

Der Gemeindesaal kann für Veranstaltungen aller Art gemietet werden. Der Raum bietet Platz für 60 Personen und verfügt über eine große Küche. Entsprechendes Geschirr und Einrichtung sind vorhanden.

Wenn Sie Interesse an der Anmietung unseres Gemeindesaals haben, wenden Sie sich bitte an Frau Pilz, Tel.: 038455 20591.

Gemeinde Groß Schwiesow**jeden Montag**

19:30 - 21:00 Uhr

Line Dance im Speicher Groß Schwiesow

jeden Donnerstag

16:30 - 17:30 Uhr

Training Mini Sunshines

16:30 - 18:00 Uhr

Training Sunshines Kids

18:00 - 20:00 Uhr

Training Sunshines

19:00 - 20:00 Uhr

Fitness für Frauen im Speicher Groß Schwiesow

jeden ersten Montag im Monat

14:00 Uhr

Kaffeerunde vom Heimattreff im Speicher in Groß Schwiesow

Gemeinde Gülzow-Prützen

jeden Mittwoch im Sport- und Freizeitzentrum Gülzow, Seestr. 12

08:30 - 09:30 Uhr

Seniorenport

16:30 - 17:30 Uhr

Kindersport für alle Kleinen von 3 bis 6 Jahren

19:00 - 20:00 Uhr

Fitness für jedermann von Aerobic bis Prävention macht im Juli und August Sommerpause.
Es finden keine Sportveranstaltungen statt.

Gemeinde Gutow**jeden Dienstag**

18:30 Uhr

Fit mit Caro im Vereinshaus Ganschow

jeden 3. Dienstag

16:00 - 17:00 Uhr

Sprechstunde der Wohnungsverwaltung im Mühlenzimmer Goldberger Straße 12

jeden Mittwoch

19:30 Uhr

Line Dance im Vereinshaus Ganschow

Gemeinde Lohmen

Begegnungsstätte „Alter Dorfkrug“ Lohmen, Dorfstraße 23, Tel.: 038458 20040

jeden Montag

14:00 - 16:00 Uhr

„Teestunde“ in der Festscheune/Touristinformation, Dorfstraße 12

19:00 Uhr

„Kunsttreff“: Seidenmalerei/Linolschnitt

Kulturnachrichten



Dorfest
Groß Schwiesow

am: 08.07.2017

13:00 Uhr → Fußballturnier (Kleinfeld hinter dem Speicher)
→ Volleyballturnier (neben dem Speicher)
→ Verkauf der Felder für das Kuhroulette
1 Feld kostet 5,00€ / 36 Felder stehen zur Verfügung

14:00 Uhr → Aktionen der Feuerwehr
→ Kleines Sportfest für Kinder
→ Kaffee-Stube des Heimattreffs
→ Aktionen des Anglervereins

15:00 Uhr → Eiswagen
15:30 Uhr → Auftritt der Sunshines
16:00 Uhr → Auftritt der Village Dancer

16:30 Uhr → Siegerehrung
21:00 Uhr → Tanz mit DJ Schubli
der Eintritt ist frei









jeden Dienstag

10:00 - 18:00 Uhr „Töpferstube“

jeden Donnerstag

19:00 Uhr Training und Ligaspiele 1. Kreisliga Tischtennis im „Alten Tanzsaal“

jeden Samstag

10:00 - 12:00 Uhr „Töpferstube“ nur nach telefonischer Anmeldung über Tel.: 0172 318419

Lesestube

Besichtigung dienstags, sonst über Touristinformation unter Tel.: 038458 20040

Veranstaltungen der Gemeinde**03.07.2017 -** Internationaler Studentencamp zu**16.07.2017** Gast in Lohmen**29.07.2017**

10:00 Uhr Sommerfußballturnier des SV 90 Lohmen, Sportpark Lohmen

29.07.2017

19:00 Uhr Sportlerball in der Festscheune

Gemeinde Lüssow**jeden Montag**

ab 12:00 Uhr Abgabe von Lebensmitteln durch die Güstrower Tafel, im Gemeindezentrum

jeden Dienstag18:00 - 20:00 Uhr Line Dance im Club in Strenz
Interessierte die Line Dance erlernen möchten, sind herzlich willkommen.**jeden Mittwoch**09:00 - 12:00 Uhr OSPA-Mobil
19:30 Uhr Gymnastik, Bauch-Beine-Po, Yoga
Ansprechpartner Frau Zander in der Sporthalle Lüssow**Information**

Der Kulturraum Karow kann für Veranstaltungen aller Art gemietet werden. Der Raum bietet Platz für 50 Personen und verfügt über eine Küche. Entsprechendes Geschirr sowie Einrichtung sind vorhanden.

Wenn Sie Interesse an der Anmietung haben, wenden Sie sich bitte an

Frau C. Verch, Tel.: 03843 246886

Frau U. Verch, Tel.: 03843 215043 in Vertretung

Gemeinde Mistorf**Veranstaltungen im Vereinshaus Goldewin****17.07.2017**

14:00 - 16:00 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag der Senioren immer vierzehntägig

31.07.2017

14:00 - 16:00 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag der Senioren immer vierzehntägig

Information

Das Vereinshaus kann für Veranstaltungen aller Art gemietet werden. Der Raum bietet Platz für 150 Personen und verfügt über eine Küche und einen separaten Gastraum für 25 Personen. Entsprechendes Geschirr und Einrichtung sind vorhanden. Wenn Sie Interesse an der Anmietung unseres Vereinshauses haben, wenden Sie sich bitte an Frau Kempa, Tel.: 038453 20750 oder 0173 2166594.

www.goldewiner-kulturtreff-ev.jimdo.com

Gemeinde Mühl Rosin**jeden Montag**

18:30 - 20:00 Uhr Line Dance in der Sporthalle Mühl Rosin

jeden Mittwoch14:00 Uhr Wandergruppe
Treffpunkt: Landmarkt, bei jedem Wetter
16:00 - 18:00 Uhr Lese-Cafe (Bibliothek der Gemeinde) im Dorfgemeinschaftshaus Bölkow**In den Schaukästen der Gemeinde sowie unter www.muehlrosin.de können Hinweise auf weitere Aktivitäten in der Gemeinde entnommen werden.****Gemeinde Plaaz****letzter Dienstag im Monat**14:30 Uhr Rentner- und Seniorentreff
in der Schmiede in Recknitz**Gemeinde Reimershagen****09.07.2017**14:00 Uhr Sommergalerie Reimershagen
in der Schmiede in Groß Tessin
siehe Artikel Seite 12**jeden Montag**14:00 Uhr Frauentreff
14:00 - 16:00 Uhr Bücherei geöffnet**Gemeinde Zehna****jeden Montag**

19:30 - 21:00 Uhr Tischtennis ab 18 Jahre in der Turnhalle

jeden Donnerstag18:30 - 19:30 Uhr Übungsabend, Frauensport für Jung und Alt
Asp.: Frau Gemeske**Stadt Güstrow**

Radwandern Ü50 des Güstrower Sportclubs 09

14.07.2017

14:00 Uhr Gutow, Lohmen, ca. 42 km

28.07.201709:00 Uhr Hinzenhagen, Kirch Grubenhagen, Serrahn, ca. 80 km
Treff: Güstrower Markt, Ecke Pfarrkirche

scanhaus.de

Endlich Zuhause
SCAN HAUS®
MARLOW

WIR BAUEN IMMER!
 Die ScanHaus Marlow GmbH ist ein leistungsstarker und erfolgsorientierter deutscher Fertighaus-Hersteller. Quelle unseres Erfolgs sind unsere Mitarbeiter. Zur Erweiterung unseres Teams in MARLOW suchen wir Sie (m/w) ab sofort:

ENERGIEBERATER

- IHRE AUFGABEN
- IHR PROFIL
- UNSER ANGEBOT

finden Sie ausführlich unter scanhaus.de/unternehmen/karriere oder QR-Code scannen.

Ihre Bewerbung bitte an: ScanHaus Marlow, Frau Koch, Personalabteilung, Carl-Kossow-Str. 46, 18337 Marlow oder **per E-Mail an:** koch@scanhaus.de | Telefon 038221-40073



Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Güstrow-Land mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

amtlicher Teil
außeramtlicher Teil:
Angeigteil:
Auflage:

Der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
4.430 Stück, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt. Darüber hinaus kann der Amtskurier gegen Erstattung der Versandkosten einzeln oder im Abonnement über die Amtsverwaltung bezogen werden.
jeden 1. Mittwoch im Monat

Erscheinungsweise:



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!



Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter

Tel. 0171/9 71 57 38



Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Köpp

Tel. 039931/ 5 79 47



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.koepp@wittich-sietow.de



Helfer in schweren Stunden

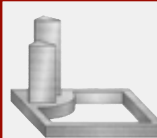


KATRIN RÄTHEL
BESTATTERIN

ORGANISATION EINES WÜRDEVOLLEN ABSCHIEDS
NEU in Güstrow · Gleviner Str. 26

STÄNDIGE BEREITSCHAFT TELEFON: 0 38 43 / 24 69 788

WWW.BESTATTERIN-GÜSTROW.DE



SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de



18273 Güstrow · Rostocker Straße 33 · 03843/217184
(neben dem Motorradgeschäft)

Inhaber Steffen Jülke
BESTATTUNGEN



Wir sind 24 h täglich für Sie da! Telefon 03843 7287316
Wir übernehmen Ihre Taxikosten oder beraten Sie zu Hause.

Ihr Bestattungshaus in Güstrow und Krakow am See.
info@bestattungen-juelke.de | www.bestattungen-juelke.de

seit 1871

Bestattungshaus

Tessmer



Beistand und Hilfe im Trauerfall, seit nunmehr
145 Jahren in Güstrow und im Landkreis Rostock

Tag und Nacht Bereitschaft

18273 Güstrow · Hageböcker Straße 9
Tel.: (0 38 43) 68 23 87

www.bestattung-tessmer.de · tessmer.michael@bestattung-tessmer.de



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
 TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM
 WWW.TRUBACHTAL.COM





Sommerfeeling im Garten

Gärtnerei &
Blumenhaus



Moth



19399 Dobbertin

Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54



- Hortensien
- Stauden im 5 Ltr.-Topf
- Rosen blühend



- Schnittblumen
- Topfblumen
- Floristik für besondere Anlässe

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 11.30 Uhr

Rosengarten auf kleinstem Raum

Die Königin der Blumen kann auch auf Balkon und Terrasse gut gedeihen



Statt in den Garten können Rosen auch in Kübel und Töpfe gepflanzt werden.

Foto: djd/www.rosen-tantau.com

(djd). Statt in den Garten können Rosen auch in Kübel und Töpfe gepflanzt werden und so Balkon oder Terrasse in einen kleinen Rosengarten verwandeln. Prinzipiell hat die „Königin der Blumen“ in Gefäßen die gleichen Ansprüche wie Rosen, die man direkt im Garten findet. Dennoch gibt es einiges zu beachten, damit man lange Freude an den Schönheiten hat.

Rosen brauchen hohe Pflanzgefäße. Da der Wurzelraum in Kübeln vergleichsweise beschränkt ist und Rosen ausgesprochen tief wurzelnde Gehölze sind, spielt die Größe des Pflanzgefäßes eine entscheidende Rolle für die Pflan-

zengesundheit. Dabei ist der Durchmesser des Topfes weniger entscheidend als die Höhe. Während Zwerg- und Patio-rosen mit Kübeln ab 35 Zentimetern Höhe auskommen, benötigen Beet- und Bodendeckerosen wie etwa die Starlett „Alina“ eine Topf- und Erdhöhe von mindestens 50 Zentimetern. Edel-, Strauch- und höhere Stammrosen sollten keinesfalls in Töpfe mit weniger als 70 Zentimetern Höhe gepflanzt werden. Auch so genannte Miniclimber wie „Lizzy“ benötigen ausreichend hohe Gefäße. Mit einer gut im Topf verankerten Kletterhilfe aus Holz oder Metall setzt die Rose mit ihren sonnig gelben Blüten aber nicht nur reizvolle Akzente, sie bietet auch einen blütenreichen Sichtschutz für Balkon oder Terrasse. Eine große Auswahl an Kübelrosen gibt es beispielsweise im Onlineshop unter www.rosen-tantau.com.

Von der Sonne verwöhnt. Zum Eintopfen kann man keine handelsübliche Pflanzerde wählen, besser sind spezielle Rosenerden. Obwohl die Pflanzen wahre Sonnenanbeter sind, muss es nicht unbedingt die Südseite sein. Allerdings sind fünf bis sechs Sonnenstunden am Tag vorteilhaft, wenn man einen guten Wuchs und eine üppige Blüte erzielen möchte. Für die Düngung gelten die gleichen Regeln wie im Garten: Handelsübliche Mineraldünger werden am besten im April und Juni verabreicht, mit sogenannten Vorratsdüngern reicht eine Gabe im März. Da die Erde im Topf viel schneller austrocknen kann, muss regelmäßig gegossen werden. Dabei ist es wichtig, dass überschüssiges Gieß- und Regenwasser immer zügig abfließen kann, denn Rosen mögen keine nassen Füße. Eine Schicht aus Kieselsteinen oder Tonscherben am Boden des Topfes bietet eine wirkungsvolle Drainage.

Ein Blüten-„Mehr“ für Ihren Garten

Jetzt aktuell!

- Rosen, Hortensien und Stauden in vielen Farben
 - Erdbeerpflanzen in verschiedenen Sorten
- Bitte bestellen Sie oder fragen Sie nach aktuellen Vorräten.

Unser Service für Sie:

Beratung • Lieferung • Pflanzung
Pflegearbeiten rund um den Garten

Tel.: 038292 / 79590 u. 246

Fax: 038292 / 79591 u. 350

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

HINRICHS PFLANZEN HANDEL GmbH

OSTSEE BAUMSCHULEN



18236 KRÖPELIN

Wismarsche Straße 37, 18236 Kröpelin

www.hinrichspflanzenhandel.de - info@hinrichspflanzenhandel.de





Jetzt modernisieren - im Winter sparen

Wer denkt bei Sonnenschein und Freibad-Temperaturen schon an den nächsten Winter? Dabei zahlt es sich aus, vorausschauend die nächste Heizperiode im Blick zu haben - vor allem wenn man Hausbesitzer ist und die Heizungsanlage bereits so einige Jahre auf dem Buckel hat. Bei einem Alter von etwa 15 bis 18 Jahren, so lautet eine Faustregel, lohnt sich der Umstieg auf moderne Technik. Und dafür ist während der warmen Jahreszeit, wenn keine Wärmeenergie für das Zuhause benötigt wird, die beste Gelegenheit. Je nach Alter des vorhandenen Heizkessels sind die erzielbaren Einsparungen durch eine Modernisierung enorm: „Gut 20 bis 30 Prozent lassen sich beim Brennstoff allein durch den Wechsel des Heizgeräts einsparen. Weitere Einsparmöglichkeiten eröffnet die Durchführung eines hydraulischen Abgleich für die Heizanlage“, berichtet Philipp Pausder, Geschäftsführer bei Heizungsbauer Thermondo. Bei diesem Abgleich wird der Warmwasserkreislauf für jeden Raum optimiert, was sich ebenfalls positiv auf den Energieverbrauch auswirkt - und somit auf die persönliche CO₂-Bilanz. Wie wichtig der hydraulische Abgleich ist, zeigt eine aktuelle Untersuchung von co₂online: Demnach sind in 80 Prozent der deutschen Wohngebäude die Heizungen nicht optimal eingestellt und vergeuden somit wertvolle Energie. Angesichts der verschiedenen technischen Möglichkeiten führt an einer gründlichen Beratung kein Weg vorbei. Meist dauert die Modernisierung der Heiztechnik zwei bis drei Tage. Hinzu kommt eventuell noch der Zeitaufwand für zusätzliche Komponenten wie Solarelemente. In jedem Fall ist im Sommer - außerhalb der Heizsaison - genug Zeit vorhanden, um die alte Heizung durch moderne Technik zu ersetzen. Und damit bereits im nächsten Winter bares Geld zu sparen.



Foto: djd/Thermondo

djd

Treppenlifte für jede Treppenart!

- ganz in Ihrer Nähe
- Beratung kostenlos & individuell
- bis 4.000,- € Zuschüsse ihrer Pflegeversicherung möglich
- Zuschüsse auch über LFI-MV möglich
- kurze Lieferzeiten
- 24h Service

Für Ihre Pinnwand

Rufen Sie an:
03869 782970

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für vorgemerzte Kunden Immobilien aller Art und bieten Ihnen eine kompetente und seriöse Abwicklung.



Sigrid Biegel
18273 Güstrow
Wachsbleichenstr. 11
Tel. 0381 643-6506
sbiegel@ospa.de

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH

www.ospa.de/immo

OstseeSparkasse
Rostock

WEMAG

www.wemag.com

Unsere neue Webseite
ist jetzt für Sie online!



NEU
AB JULI
2017

- ✓ alle Aktivitäten gebündelt auf einer Webseite
- ✓ Zugang zu den Online-Services, dem Blog und Informationen rund um unser Unternehmen
- ✓ Kundenportal in neuem Gewand
- ✓ viele neue Inhalte

Alle Angebote auf einer Seite: **www.wemag.com**

Wohnungsgesellschaft
Güstrow

...geWohnt anders!

36 m² Individualität

- Gleviner Straße 27
- 2-Raum-Wohnung
 - I. OG, offene Küche
 - Badezimmer mit Dusche
 - Miete: 232 € + 96 € NK

V: 135 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1990

wgg-guestrow.de

Gleviner Straße 30 | 18273 Güstrow | Telefon 03843 750-0

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles
aus einer
Hand!

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Tom-Hanisch - Fotolia

**Ihre Urlaubs-Anzeige.****Damit Ihre Kunden nicht vor****verschlossenen Türen stehen.**

Wir helfen Ihnen dabei.

Tel. 03 99 31 57 90

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge,
Blöcke, Kalender, PVC-Banner,
Hochzeitszeitungen, Vereinshefte,
Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.



Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für Sie
das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!



bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

LW-flyerdruck.dewww.LW-flyerdruck.deinfo@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88



Tanzen bei Drünkler in Güstrow

Neue Tanzkurse beginnen im September 2017

Anfängerkurs: Mo. 18.9.17 20.00 Uhr

Kurs Discofox 1: Mo. 18.9.17 18.45 Uhr

Kurs Discofox 2: Do. 21.9.17 18.45 Uhr

weitere Infos, Termine und Preise unter: 0 38 43 68 33 52

„MODE & SCHMUCK“ H. Drünkler Mühlenstr. 58 18273 Güstrow

www.druenkler.macht-mehr.de

Ankauf Segel aller Art

- Alter & Zustand egal -

zahle in bar, komme vor Ort, bitte alles anbieten

Ansprechpartner: Herr Rolle 0160-93388301

Spielsucht? Nein Danke!

Hilfe zur Selbsthilfe
von Betroffenen für Betroffene.

spielsucht-soforthilfe.de

Frank Thiele

Orthopädie-Schuhtechnik



Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow

03843 / 21 17 66 · www.ost-thiele.de

Geöffnet:

Mo.–Fr.: 9.00 Uhr–18.00 Uhr und Samstag: 9.00 Uhr–12.00 Uhr

Anfertigung von orthopädischen Schuhen, Einlagen aller Art für Alltag und Sport, elektronische Fußdruckmessung, Kompetenz in der Diabetikerversorgung, med. Kompressionsstrümpfe und Bandagen, Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk, Änderungen und Zurichtungen an Konfektionsschuhen



**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten.

Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro

Kerstin Anker

Tel. 03843 7737902

kerstin.anker@HUKvm.de

Eisenbahnstr. 9

18273 Güstrow

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag Dienstag Donnerstag: 15.00 –

18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



**... und plötzlich ist man
länger krank.**



**“Wie sichere ich mein
Einkommen ab?”**

**Die HUK-COBURG hat
eine Lösung!**

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!



Wir suchen ab sofort und unbefristet **EINE / N ZERSpanungSFACHARBEITER / IN**

IHR AUFGABENGEBIET

- Aufbau des neuen Bereichs Zerspanung und Inbetriebnahme unseres 5-Achs Bearbeitungszentrums Matec 30 HV
- Eigenständiges Vorbereiten, Programmieren, Einrichten und Bedienen der Anlage
- Überwachung des Produktionsbereichs Zerspanung und des Fertigungsprozesses, der die nachfolgenden Tätigkeiten umfasst:
 - Programmieren der Maschine
 - Auswählen und Wechseln von Werkzeugen und Vorrichtungen
 - Bearbeiten von Einzelteilen oder Serien
 - selbstständige und fortwährende Qualitätskontrolle
 - Werkzeuge, Spannmittel und Verbrauchsstoffe verwalten
- Eigenverantwortliche Pflege, Warten und Inspizieren der Maschinen
- Bearbeitung eines vielfältigen Spektrums der unterschiedlichsten Materialien

UNSERE ANFORDERUNGEN

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise als Facharbeiter für Zerspanung mit Erfahrung in der Bedienung von 3- und 5-Achs Bearbeitungszentren
- Erfahrung im Umgang mit Heidenhain-Steuerung ist wünschenswert
- ein hohes Maß an Motivation & Leistungsbereitschaft
- selbstständige Arbeitsweise und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein im Hinblick auf Sorgfalt und Genauigkeit im Umgang mit Maschinen und Materialien
- freundliches und fachkompetentes Auftreten
- Teamfähigkeit & Zuverlässigkeit

WAS WIR IHNEN BIETEN

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit sicheren Verdienstmöglichkeiten
- einen eigenen Verantwortungsbereich mit vielfältigen Tätigkeiten
- Entwicklungsperspektiven und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld

WECKEN WIR IHR INTERESSE?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins an die hier aufgeführte Adresse.

UNSERE KONTAKTDATEN

AKC Cutting GmbH
Gielandstraße 7
18147 Rostock

Telefon 0381 / 666 417 - 0
Telefax 0381 / 666 417 - 207
E-Mail info@akc-cutting.de

Weitere Einblicke in unser Firmenprofil erhalten Sie auf unserer Internetpräsenz
www.akc-cutting.de.



WASSERSTRAHLSCHNEIDEN | LASERSCHNEIDEN | AUTOGENSCHNEIDEN |
PLASMASCHNEIDEN | KANTEN | MECHANISCHE BEARBEITUNG

STELLEN MARKT *aktuell*

Finden Sie hier Ihren Traumjob! Gerne nehmen wir auch Ihr Stellengesuch entgegen. Tel. 039931/5790

Gründlich lesen

In der Ausschreibung von offenen Stellen werden fachliche und persönliche Anforderungen an den idealen Bewerber formuliert. Beim Lesen der Angebote stellt sich häufig die Frage, auf welche Fähigkeiten das Unternehmen bei der Auswahl dann wirklich großen Wert legt.

Lesen Sie deshalb die Stellenanzeige sehr sorgfältig, am besten mehrmals. Bewerben Sie sich, wenn Sie die Anzeige vollständig verstanden haben und Sie entweder die Muss-Anforderungen erfüllen oder Sie relativ sicher sind, dass kaum ein anderer Bewerber alle Muss-Anforderungen erfüllen wird. Schließlich gilt: Je knapper der Markt, umso flexibler das Unternehmen. Zögern Sie nicht! Je schneller Sie sich bewerben, umso größer sind nach unseren Studien Ihre Chancen!

Austausch erwünscht

„Arbeitnehmer müssen heute immer flexibler sein. Das heißt auch, dass in vielen Berufen der Arbeitsplatz mittlerweile ortsunabhängig ist“, erklärt Petra Timm, Director Communications bei Randstad Deutschland. So viele Vorteile das Homeoffice auch bringe, so könne die Technik den persönlichen Austausch mit Kollegen nicht ersetzen, das zeige die aktuelle Studie. „Arbeitgeber tun also gut daran, aktiv Räume zu schaffen, in denen ihre Mitarbeiter diskutieren können - und das nicht nur virtuell, sondern auch im persönlichen Austausch von Angesicht zu Angesicht“, so Timm. Große Konzerne haben die Zeichen der Zeit erkannt und damit begonnen, aktiv Begegnungsräume für Mitarbeiter schaffen, um die persönliche Diskussion und Kreativität zu fördern. djd

Fachleute im Lohn- und ESt-Recht gesucht -

Haupt- oder Nebenberuf möglich!

Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e. V.

Tel.: 05 61 - 70 75 75

www.lohi-fuldatal.de/karriere

bewerbung@lohi-fuldatal.de



scanhaus.de

Endlich Zuhause
Made in Germany
SCAN HAUS
MARLOW

WIR BAUEN IMMER! Wir suchen Sie als:

► **MONTEUR** (m/w) für Fertighäuser
für unsere bundesweiten Baustellen

Sie sind **Dachdecker, Zimmerer, Trockenbauer, Tischler, Baufacharbeiter, Bauhandwerker oder Maurer.**

Sie besitzen einen Führerschein. Sie sind teamfähig.

WIR BIETEN IHNEN

- leistungsgerechte Bezahlung, überpünktliche Lohn-/ Gehaltszahlung
- ganzjährige Beschäftigung
- Firmenfahrzeug und Werkzeuggeld
- Ausstattung mit Arbeitskleidung



► **INFOS** finden Sie ausführlich unter scanhaus.de/unternehmen/karriere

Bewerbung an: ScanHaus Marlow, Fr. Koch, Carl-Kossow-Str. 46, 18337 Marlow, Telefon 038221-40073, E-Mail: koch@scanhaus.de



JOIN THE TEAM
MEDIENGESTALTER
Digital + Print (kein home office)



Wenn SIE zu einem starken Team in einem modernen Medienunternehmen gehören möchten und eine abwechslungsreiche Aufgabe suchen, richten Sie Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung bitte an:

LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn M. Groß
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow
oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de



VAN DER VALK **
RESORT LINSTOW**

VOLLZEIT

UNBEFRISTET

GANZJÄHRIG

Für unser Resort mit 300 Ferienhäusern und 90 Hotelzimmern sowie vielfältigen Freizeitangeboten suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung Sie (m/w) als

**Souschef, à la carte Koch
und Koch für Buffets**

Stellv. Hausdame
(mit PC-Kenntnissen)

Restaurant- / Hotelfachmann

Veranstaltungskaufmann

Gästebetreuer



Wir bieten: 5-Tage-Arbeitswoche · keine Teilschichten
Sonntagszuschläge · digitale/mobile Zeiterfassung
Personalverpflegung · Kinderbetreuung
attraktive Vergünstigungen in Van der Valk Hotels weltweit

jobslinstow@vandervalk.de · Tel. 038457 71009

Van der Valk Resort Linstow GmbH · Krakower Chaussee 1 · 18292 Linstow



**Sportlich durchstarten.
Mit der Bestseller-Prämie.**



**Kia Sportage 1.6 T-GDI
AWD GT LINE
für € 29.990,-¹**

**Jetzt Bestseller-Prämie
sichern:
€ 4.400,-¹**

Abbildung zeigt kostenpflichtige
Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Nutzen Sie die Bestseller-Prämie und erfahren Sie mit dem Kia Sportage neuen SUV Komfort. Freuen Sie sich auf das moderne Design, die sportliche Fahrdynamik und die außergewöhnlich umfangreiche Ausstattung, z.B. mit:

Autonomem Notbremsassistenten • Dynamischem Kurvenlicht
• Kia Kartennavigation (8 Zoll) inkl. 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update² und Kia Connected Services³ • Klimaautomatik, 2 Zonen mit Antibeschlagsystem • Beheizbarem Lenkrad • Regensensor • Smart-Key und Startknopf • Xenoscheinwerfer • Parksensoren vorn • LED Nebelscheinwerfer • u.v.a.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 9,2; außerorts 6,5; kombiniert 7,5. CO₂-Emission: kombiniert 175 g/km. Effizienzklasse: D. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.



**Autohaus Wigger GmbH · Lindbruch 1
18273 Güstrow**
Tel. 03843/4651-0 · Fax 344822

^{*}Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

¹Unser Privatkundenangebot für den Kia Sportage 1.6 T-GDI AWD GT LINE, basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung der Kia Motors Deutschland GmbH von € 34.390,- abzüglich der Bestseller-Prämie von € 4.400,- für den Kia Sportage 1.6 T-GDI AWD GT LINE (Nachlass, keine Barauszahlung). Gültig bei Kaufvertragsabschluss bis zum 30.06.2017 und nur solange der Vorrat reicht.

²Insgesamt 6 Kartenupdates gemäß den jeweils gültigen Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

³Details zur Funktionalität und Kompatibilität von Kia Connected Services erhalten Sie unter www.kia.com/de/service/kia-connected-services und bei uns.

Pferde Welten

EINE SONDERAUSSTELLUNGS-TRIOLOGIE
IM MUSEUMS-DREIECK

**AGRONEUM ALT SCHWERIN
HEINRICH-SCHLIEMANN-MUSEUM ANKERSHAGEN
3 KÖNIGINNEN-PALAIS MIROW**
WWW.ZEITREISE-SEENPLATTE.DE



27.4.2017 bis 17.9.2017.

anzeigen.wittich.de

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



**ALTEN-
und
PFLEGEHEIM**



Bewohner so betreuen, wie
man es selbst gern hätte

**HÄUSLICHER
KRANKEN-
und
PFLEGEDIENST**



In guten Händen

**BETREUTE
WOHN-
GEMEINSCHAFT
im
SENIORENLANDSITZ**



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.